Comte Rudolf Apponyi

48933-4

Madame,

Je crois de mon devoir et en souvenir
des bontés dont Votre Altesse Royale m'a comblé
de Lui faire part de la perte douloureuse que
nous venons de faire aujourd'hui à 5 heures
du matin dans la personne de mon cher Albert
Esterhazy.

Il serait inutile, Madame, de faire à
Votre Altesse Royale un déchirant tableau

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Comte R

489

de ses souffrances pendant sa longue et douloureuse maladie, de Vous parler de la douleur de sa veuve inconsolable et de tout ce que nous avons souffert nous mêmes — pendant cette longue agonie, j'aime mieux me souvenir de sa fin si pieuse, si douce si consolante pour nous; il n'a fait que s'endormir pour se reveiller dans un meilleur monde!

Paris le

Je prie Votre Altesse Royale de

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Comte Rudolf Apponyi

48934

daigner agréer l'hommage du plus profond
respect avec lequel j'ai l'honneur d'être
Madame
de Votre Altesse Royale

Paris le 27 Decembre
1845

le très-humble et très-obéissant serviteur
Comte Rodolphe d'Apponyi

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Aut.

Count Apponyi

Rec 27/45.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

[Identity of writer of following letter.]

48935.

Prinz Wilhelm von Preussen geb. 3. Juli 1783, gest 28. Sept 1851.
Enkel 2r Sohn für Erbprinz am Tod seiner Gemahlin Maria Anna,
Tochter Friedrich V. von Hessen Homburg geb 14 Okt. 1785,
verm: 12 Jan. 1804, gest. 14 April 1846.

Prinz Wilhelm war der jüngste Bruder von König Friedrich
Wilhelm III und Ludwig, Gatten von Luise v. Friedrich
von Mecklenburg Strelitz, Letztere die 2. Ehe mit König
August v. Hannover einging. – Prinz Wilhelm war der
Vater von Adalbert, Elisabeth Gem: Carl v. Hessen Darmstadt
u. Marie Gem: König Maximilian II. von Bayern.

Sent in reply to an enquiry
by Queen Mary. Feby 5 1930.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Wm of Prussia

48936

Ihre Königliche Hoheit bin ich recht sehr
verbunden für den überaus liebevollen Ton
Ihres Briefes. Sie wissen es ja selbst
wie sehr ich mich in einem solchen Augenblick
wünschen muß. Allerdings scheint der Herzog
durch die Geburt eines Sohnes, einen neuen Erben
seines Hauses, die Hoffnungen
seiner Familie und Freunde
getäuscht zu haben. Wenn wissen sie nicht
Stellen sie. Wenn wissen sie nicht
in die Wahrheit verborgen sind, sein Leiden
Schicksal auf Erden später überdauern muß eine tiefe
schmerzende Wunde bleibt — und Gott sie erhalte
Sie 10 Monate. Sie sollte erst sie Ihre
Lord ist nur ein Sinnbild Ihnen und die Hoffnung
zeigen, daß Ihnen Ihnen Ihnen verschwinden in Schmerz
Ihnen gewiß ist Gott gnädig sein auf ewig sicher Weise
so wirklich als er gesagt will.

Berlin den 30 April
1846.

Ihre Königliche Hoheit
Ihre treuergebenste Vetter
Wilhelm

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Comte de Sainte Aulaire

48937-8

Madame

J'ose prendre la liberté d'écrire à
Votre Altesse Royale pour la remercier
du livre qu'Elle a eu la bonté de me
prêter et que j'ai l'honneur de lui
renvoyer. J'y ai lu avec beaucoup

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Comte de Sain

48

d'interet, Mais je n'approuve pas qu'on
soit ainsi fidèle jusqu'a ce grand Mort
Son Guide. Je ne pense pas que Cas.me
de Hahn-Hahn Mette ainsi le Roman
en action. Si j'avois trouvé quelque Con
Roman Français je l'aurois envoyé à
Votre Altesse Royale, en manuel de
Conte. poison, Mais Notre littérature
est en ce Moment tres Stagnante.
Et rien ne paru de Nouveau.

que de Regrets j'ai éprouvé
Madame, en perdant à Cette
Occasion de Voir ma Cour à

Paris

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

48938

Madame Votre Fils. J'ai cependant pensé avec bonheur à la joye que Vous allez avoir en le voyant, et j'serois bien heureux pour Mon Compte Si Son séjour se prolongeait jusqu'à Mon Retour.

Veuillez me pardonner Madame la liberté que j'ai pris de me rappeller à Votre Souvenir et agreer l'hommage du profond respect et de l'attachement que j'ai Voué à Votre Altesse Royale

J. Aulaire

Paris 7. 7bre 1846. —

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Comte Rudolf Apponyi

48939

Madame,

C'est avec la confiance que j'ai dans l'extrême bonté dont Votre Altesse Royale daigne accueillir tous les Autrichiens que j'ose prendre la liberté de recommander à Votre Altesse Royale le Comte et la Comtesse de Vreglewich. Le Comte est l'oncle de la Princesse de Metternich et la Comtesse est la petite fille de feue la Princesse de Lorraine et le Comte Colloredo notre Ambassadeur à St Petersbourg est un frère de la mère de la Comtesse de Vreglewich. Cette parenté

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

est le principal titre que j'ose faire
valoir auprès de Votre Altesse Royale
en faveur de ces touristes de distinction

Veuillez agréer avec bonté
Madame les hommages du plus profond
respect avec lequel j'ai l'honneur
d'être de

Votre Altesse Royale

le très humble et très obéissant serviteur

Cte Rodolphe d'Appony

Paris le 25 Février 1847

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Princess of Prussia

48940-1

Schloß Babelsberg bei Potsdam d. 15 Juni 1844

Ich muß Ihre gütige Nachsicht noch in Anspruch nehmen indem ich Sie noch Ihre so gütige Theilnahme anflehe. Es lag der erste in meiner Absicht, sondern in dem Wunsch der Dankbarkeit, daß ich nicht fremde sei, und ich dachte daher auf Ihre Neigung rechnen. Schon diese der Lebhaftigkeit der Prinzen eine rasche Heilung zu Theil, und mich dazu nöthigt, daß sie in Ihrer Nähe in dem sanften England [illegible] asyl alle Tätigkeit

48941

Liebe, [illegible] Ihr Ihnen

Liebe [illegible]

[illegible]

wollte. Sie kann nicht ganz die Aufmerksamkeit geniessen die sie doch gewohnt, und ist mir sehr die Güte gewünscht selbe Ihr wohl zu gönnen. Schließlich die wir uns mein Herzblut dich wünschen, dann ich stelle dich persönlich Schwiegersohn Ihr Ihnen sie ein gewählte Heft, und ar- = kennt dann sie sich glücklich bleibe Ihr allerliebste treue Familie. Der arme Kind hat sein einzige Bildung und muß zum ersten Mal in Leben ein entsetzliches Heimweh haben, die Liebe den Stadt Eingewöhnung, in die Zukunft immer mehr zu = finden. Er hat den ernsten Entschluß = land und Schule, und Gott allein weiß Gelehrter und Künstler aus diesem Chaos hervorgehen soll. Der Arzt der arme Kind hat sich sehr beruhigt, und sagt die Ursache ist Heimweh, ich bitte dem Herzen mein einzigste Schwester einzuflößen Kinder schon selbst schreiben soll. Jenen muß ich discretion der Ihnen gewählte Heft. Endlich sind die Hoffnung Ihr Ihnen Ihr Herzen Ihr Glück

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

dem Kummer ist entstanden diese Gedanken mitzutheilen. Sie
die arme Liebe Gerda hat mir
Leid gethan, für die Gesellschaft ist das jetzt
ein Unglück, die unerfreuliche Geschichte
und gerade die Hilfe- Hilfe- Hilfe suchen
in Anspruch genommen werden, das wird das
nur. — Ich bleibe schon die Zeit
über die Königsfamilie
sein, die so Unglück mit sich gebracht
haben soll, und für die sich Niemand
interessirt. — Mein einziger Wunsch
ist die liebe Selbstbeherrschung zu behalten
um nicht zu sagen: Geh. Frau sei ein gutes
Herz und Gesicht. Mutter und Kind!
Es thut mir leid, daß der Prinz Georg in
Irland geht gehen! Er hat ein unglückliches Leben
Ich denke, es wird alle Aussicht haben, ein
Weib zu finden, die gut für ihn. London muß ja
herrlich sein, da müssen in der season! — Ich bin
ein bischen müde und werde mich
Bitte den Kindern schon gute Nacht sagen

Lord Fitzroy Somerset

48942

J'ai eu l'honneur Madame de recevoir la
lettre que Votre Altesse Royale a bien voulu
m'adresser le 12 et j'ai vu M. de Jonge
Vanney le lendemain.
Malheureusement au moment actuel et
Officier n'est pas dans la position de
pouvoir demander la permission qu'il
désire obtenir mais dans le cas que
M. le Duc de Wellington jugeait à
propos de le recommander pour l'avancement
sur lequel il compte, je ne manquerais
pas de la lui faire sçavoir au plutôt et
aurai lui donner l'occasion de prier
Sa Grace d'autoriser un arrangement

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

qui lui rendrait libre de venir auprès
de son Général And Frederick Fitzclarence

J'aurais bien désiré offrir cette explication
à Votre Altesse Royale de vive voix, mais
privé de cet honneur, je le vois de mon
devoir de la lui soumettre par écrit.

Je profite de l'occasion d'exprimer à
Votre Altesse Royale les sentiments de
respect et de devouement avec lesquels
j'ai l'honneur d'être de Votre Altesse
Royale le plus obéissant Serviteur

Fitzroy Somerset

Londres le 18 Mars 1843

Je prends la liberté de rendre à Votre Altesse
Royale la lettre de Mr. le Maréchal Harvey

Prince Metternich

48943-4

Meine gnädigste Frau!

Ich würde mich als eine Pflicht
ansehen, mich Ihnen mit Dankbarkeit
gehorsamst vorstellen zu können,
wenn Sie gütigst bestimmen, Ihre Ankunft
Posait und Ihre Pferde Spannen,
meine besten Wünsche, für die
weitere Reise Ihnen und Ihrer
Familie zu Theil werden zu lassen.
Ihnen mein Programm vorlegen kann,
Ihnen zweifelsohne die Wahl meiner
und diese Überzeugung
Ihnen zum Beweis der Hochachtung
mit der ich Ihnen verbleibe!

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48944

Die Prozesse 50 in Rom
anmüsse; in jedes Viertel der acht
Viertel eines Jahrhunderts, wobei der
andere Viertel die Ursache und
Zeit zur Zeichnung der Analogie
und des Gegensatzes sei. Rasch
machen beschließen, dürfte die Abneigung
mehr wie Neigung als eine
glückliche Ehe sein; ein unbestimmter
Zustand ist jedes Aufeinanderfolgen
Ende eines abzuschließen. Jahrelang
19. Jahrhundert viele schlechten
Absichten begannen, so übrigens
Rom viele Viertel viel angreifen
Lasten auf seinen Armen kann.
Ruhe für die Jahrhundert der Jahren
Viertel kommt auf dem Felde

gründen außerdem ich das was ich
Aufbewahrte mit Namen Klasse bis
zum letzten Stand wieder Anerkennen
haben zu Abschaffung als ein Fehler
verursachte. Ich wünsche dem Kämpfen
in der zweiten Hälfte des laufenden
Jahrhunderts mehr Glück als wir Ehre
machen bei seinem Willen und
mehr Besonnenheit dürfte ihnen mehr
nützt zu Gebot stehen.

Welche Erscheinungen das Jahr
1850 in die Geschichte Menschheit bringen
wird, dies kann die Vernunft
und allein lehren. Vernünftige Menschen
werden das Ihre in ihrem
Gefolgen nicht vorsätzlich bewirken
und den Fortschritten der Zeit

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

[illegible] seinen andern Charakter
[illegible] beilegen.

Genehmigen Sie, [illegible]
[illegible] Ihnen und Allen
Ihren [illegible] Angehörigen alle [illegible]
meine Sorgen [illegible] [illegible],
zu [illegible] und Ihre Sorge
Sorgen abzunehmen zu [illegible]
Gemahlinn die Versicherung
meiner [illegible] Verehrung.

Ihr [illegible]

Coburg den
17ten Dec. 1849.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48945 - 6

Meine gnädigste Herzogin!

Meine Tochter sendet mir mein
kleines Medaillon, welches ich zum Andenken
an Vater, für meine mütterliche Nachkommen
habe graviren lassen. Die beigelegte, für
Ihre Hoheit mit Ihrem
besitzen. Indem ich meinen Dank, Glückwu
spreche, verbleibe ich ehrfurchtsvoll, Ihrer
Ergebene, Ihr kleines Medaillon, den mehr
ist es nicht, zu Füssen zu legen. Die
Medaille ist nicht ohne
Wordsworth. Mallow, Ex. d. Lebzeit, ist meine
ältesten Enkelin, so diesen Sie ihre, wieder
freundschaftlichen Gesinnungen bestätigt
erlaube Ihnen Wünsche zu unterstellen.
Der Sie nicht gefüllt wünschen,
dieses sagt mir meine Gewissen.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48946

In Deutschland, gegen einige ganz
glaublich ganz natürliche Dinge, war
das Einzige in derselben, finde ich in
dem allerhöchst stattgehabten Vorgehen
der Macht der natürlichen Gewalten.
Diese Gewalten fangen an sich von dem
Grund, dem man sie unterlegte, zu
entledigen. Faktisch existiren sie
fortwährend und sie stehen über Jedem.
Wie werden sich die Ereignisse des nächsten
Jahres gestalten? Niemand kann sich
irgend eine Ansicht darüber bilden,
ohne auf
gewisse Elemente Rücksicht zu nehmen,
welche nicht in Deutschland, aber
genialisch Einwirkungen betreffen und
in die Politik Europa's, einen tiefen
Einfluß ausüben. Ich meine

4 Mad. v. Blitzschlag. Ich meine

gründliche Ruhe, jeden Augenblick das Ringen
aufzugeben und selbst nicht Ruhe auf
Kinder. Ich suche meine Existenz auf
andern Grundlagen zu gründen und auf
Ruhe für Deutschland, und J. 1850,
Ruhe andere übrigens als den Frieden
Grund, den Metternich Ihnen nicht ablaugnen.
Ein Tag folgt übrigens mit immer
so stehen sie besser als früher, wir dürfen
in Folge des Lichtes welches in die
Tagesordnung, statt der Nacht!

Genehmigen Sie, Ihre
gründliche Ehrerbietung zu halten und
an meinen Gefühlen innige Theilnahme
nicht zu zweifeln.

Metternich.

Ems Bad d. 5. April
1850.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48947-8

Meine gnädigste Frau.

Ein Freund des monarchischen Princips, dem Ew. Majestät, Ihrer erhabenen Familie, Ihren Staaten eine Freundin und die Monarchie welche in dem eine wesentliche Grundlage, Herzog, Ihren Musikgüter verehrten, durch den Adelsbau selbst geben, drängt mich an meinen Schreibtisch, um Ihnen und den Ihrigen, meine gnädigste Frau, den respectvollen Antrag zu bezeichnen, den ich an den treuesten Unterthanen meine Frau gnädigste Frau küsst die Hand Ew. M. Majestät, gütige Ihre Protection anbegehren, ich wird sich ganz gütige geschützt fühlen.

Wien ob mir erlaubt, in Bezeichnung

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48948

Genehmen Sie, meine gnädigste Frau,
diese wenige Worte als den reinen
Ausdruck der in mir und die mir angehörigen
an den Königlichen Hofe weilenden
mit der Versicherung der aufrichtigsten
Verehrung und Hochachtung für empfangen
mit der ich verbleibe

Ew. Königl. Hoheit

Ehrfurchtsvoll
gehorsamster
10. Juli 1850.

Ew. Königl. Hoheit, so hoch
beehrendes Schreiben, mir zu Handen,
so wurde ich denselben als mich die Allerhöchste
Ernennung zum Gesandten nach Holland,
begriffen. Vom J. 1793 an Lebten bis
dieselbe an, den mir die Jahre jüngeren
und mir eine gute Sache, vorzugsweise
Herrn Herzog, im reinen 57 jährigen Zeitpunkt,
in dessen Verlauf unsere Ansichten und
Gefühle, sich stets in der Richtung des Rechts
und des praktisch Guten, begegneten!
Seine treuesten Wünsche als mich, hinterlassen
der Abgereiste, mir!

Gnade, Ew. Königl. Hoheit, zu schenken,
wurde zu den kühnsten Unternehmen
gehören. Gnade, leitet mir die Ihnen
Kraft mit der heilsamen Zeit. Diese
gnädige Hilfe, meine Herrin wird stehen.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48949

Paris den 27. Januar 1851.

Mein gnädigster Herr!

Die Manchambergischen Geschäfte sind
gestern wieder selten für mich gewesen; sie haben
den Abend bei uns zugebracht und sind sonder
mit dem neuen für eine 11 Uhr abgeschickten Zug
weiter gereist. Die Erstellung des anliegenden
Briefes an Fr. Dönig Hoheit, hat mein Herr
übernommen und da sie dieses eine Briefe
Eigenschaften am selben Abend noch nicht
so übernehmen sich eine Vorstellung, welche mir eine
Gelegenheit verschaffen Ihnen meine Ehrfurcht
Hochachtung zu bezeugen.

Das viele Aufsehen und Widerstand in
Landtag gestrigen Abend über einander
aufgeregt worden, seinen zweifelen Ge-
heimrat nicht und aber so sind die
wollen,

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

[illegible] selbst Sein Examen Privatim zu
einer Conferenz gebeten haben.

Indem wir uns einige Momente vor dem
Abendessen übrig bleiben, müssen diese
wenige Zeilen schließen.

Gönnen Sie selbst, die Versicherung
der aufrichtigsten Verehrung und der treuen
Ergebenheit der Meinigen für Ew. Lieb. Vater
zu genehmigen.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Bishop of London (Blomfield) to Duke of Cambridge

48950

London House
27 April 1852

Sir,

I have been honoured with Your Royal Highness's letter; and beg to say that it not less my inclination than it is my duty, to obey Your Royal Highness's The Duchess of Cambridge's commands in every case where it is possible for me do so.

I shall be most happy to preach for the Schools at Kew, if the time, which I am obliged to name, be not too late in the Season.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Bishop of London (Blomfield) to Duke of Cambridge

I am engaged every Sunday
till the beginning of
July. The first Sunday
in that month being,
I presume, Sacrament
Sunday, would not be
so convenient for a
Charity Sermon. If the
11th. of July be not too
late, I shall have
much pleasure in
pleading the cause of
the Schools on that
day.

I have the honour to be
Sir,
Your Royal Highness's
most dutiful Servant
C. J. London

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

C. J. Blomfield

Bp. of London

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

M. Gen Sir Harry Smith to Baron Knesebeck.

48951

Albemarle Street
June 3/52

M.General Sir Harry Smith requests Baron Knesebeck to do him the favour to convey to Her Royal Highness the Duchess of Cambridge his most grateful thanks, for Her Royal Highness's kind congratulations

upon his safe arrival
in England — which
Baron Knesebeck
has been so good
as to communicate

Prince Metternich

48952-3

Gnädigste Herzogin!

Euer Liebden Schreiben, worin Höchstdieselben mir Ihre Zufriedenheit über die Beschreibung, die Sie von dem festen Platz meiner Wohnung und allen mir angehörigen am 3. d. M. gehabten Tag, erhalten haben. Ihre Hoheit Ihro Hochmuth übergnädigst stellen, ich kann meine Eitelkeit an dieselben, als die Bemerkung der Vorzüglichkeit und der Anmuthigkeit Ihrer Person, so würdig verhaltene Wohnung und Leben meiner Gemahlin und Ihrer Kinder in Ihrem Hause, Freund Hardenberg Herzog gewidmet hatten, [illegible]

Prince Metternich

gnädigster Herr Königl. Hoheit wollen nicht
für mich besorgt sein wegen Ihrer Badereise
in Ischl; nicht ein allgemeines Sprudeln
im Heilwasser wird für meine altbewährten
Freunde gebirt!

Erst nach dem Ablaufen der Dreimonatlichen
Frist das Verbleiben meiner Hofstelle
unter dem Datum des 20. Aug. aus Ihr gnädigstes
Hulden für nöthig, nun mir nicht Dank
wandte. Die Kaiserl. Canzlei der Ungarischen
welche Em. K. Hoheit der Freundschaft gnädigst
gewährte und dann volle Uebereinstimmung
mit derselben, würden ihr Verhältniß
Niemanden gegenwärtig haben, wenn der
Inhalt des Verbleibens für Ihren Kanzler
glaubt. Die Ansicht des Einzelnen hat

für dieses gewünschte nicht berücksichtigt.

Genehmigen Sie, meine gnädigste Frau,
Mich nebst Ihrer Hofdame aufs neue
versichern meiner Hochachtung,
Ihrer Gnaden und Freundin zu Commandeur
und der Ihrer Kaiserl. Majestät
unwandelbare Verehrung nebst Ihrem der
höchsten Schutz zu empfehlen Ihrer
mit Ihnen verbunden

Ihrer Königl. Hoheit

Wien den 5. März
1854.

gehorsamer und treu
ergebener

48953

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48954-5

Meine gnädigste Frau!

Ich habe mir das Vergnügen gemacht, in den Besitz meines Andenkens meine ausgezeichnete Hochachtung mehr Ihnen Majestät zu Füssen zu legen, zu gelangen. Diesen Wunsch würden Sie und meine Kinder erfüllt haben, hätten Sie Königl. Hoheit selbst nicht außergewöhnlich, und die Sie Folge der Gnädigkeit, daß Sie in Ihrem Hause der Freundschaft und in Folge der Gnade Ihrer, daß Sie Ihnen gnädigen Güte einer persönlichen Aufmerksamkeit gewürdigt Ihre Räume.

Die Geschichte kennt, der Ihnen Königl. Hoheit und allen Ihrigen jetzt angehörigen

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48955

Belagen, bitten Sie, meinen gnädigsten Dank, da mir Erwähnung derselben, das Comité mitgetheilt zu wollen, welches sich der ausgezeichneten Frau Herzog von Cambridge in im Jahre 1849 zu Richmond erwiesen hat, da mir Ihnen Anerkennung.

Auch Ihnen sind für Ihre wohlgefälligen Briefe, die ich erhalten habe, sehr Dank sage ich Ihnen, daß Sie mir Gelegenheit gegeben haben, Ihnen selbst meine Hochachtung zu bezeugen. Die Zeit nahenden allein Gespräche gegen Ihnen zu bezeugen, und in meinem alten Herzen Platz und Ihnen Ihnen zu machen. Mittel der auf sich selbst nicht wünschen. Ihnen Hilfe, das gesinnige Asyl zu öffnen. Auch Klagen müssen, die Lage des Landes.

Das, was mich zur Klage berechtigt, ist das, mir die Gesinnung darstellt, Ihnen Freude bieten, aufgeben, ich meinen bleibe mit einem beruhigenden Gefühle zu wissen. Meine Gesinnung zu bezeugen und gegen den Erscheinung zu bezeugen. In den Lage Lagen, fällt mein Blick auf Länder, meine Hoffnung nicht fähigen Thrones. Länder allen Gewalten ist die, welche die Erziehung, die Confession, die die wahrhaft erfolgreiche angreift, diejenige gegen welche meine moralische Pein um nicht zu beurtheilen und welches wesentlich die gemeinschaftlichen Lage Lagen nicht zu bezeichnen. Kaiser, erhalten sie für mich, Kinder, dann die Elemente auf welchen dieselben sich gründen sind mir sehr wesentlich meinen selben Gesinnungen

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

unter den Augen gelegen und haben auf mir
gelastet, wie ob die Gefahren verdoppelten
gegenüber wäre sie zu erkennen mit den jetzigen
Est. Abwenden die Gefahren, welche Widerstände
in den Aufgaben stets bieten, sonst weder rasten
Ruhen bekämpft? Ich gestehe das Aufsteigen
ganz so, wie Sie beschreiben Zweifel sagen!

Die Trennung, Fr. Lucie Gabriel, von Ihrem
Herrn Bruder und Ihren süßen munteren Kindern
sein, wenn Ihnen die Aufgabe, wiederum
Lösung zu einer speciellen Aufgabe zu erfüllen
beschieden ist, Schwierigkeiten in Aussicht stehen
Haltung, was Ruhen sage! das Sie mir beim
Start zur Erreichung bietet, diese gestehe ich
aufrichtig.

Grüßen, Frau Schriftführer, mir und den

2. 48956

Ihrem Herrn Vetter und treuen Diener
Ihre Gnade und Wohlgeboren Friedrich Carl zu
Hessen und bei Rhein Prinzessin von Hessen
zu Darmstadt, geborene Prinzessin von Preußen,

Ihre Louise Prinzessin von Preußen

Berlin den
18ten August 1854.

gehorsamster Diener
Friedrich Wilhelm

Auf Ihr Schreiben dieses Inhalts bringe
ich meinen Glückwunsch zu Ihrer Vermählung
hierdurch. Herzlich bin Ihre Louise Prinzessin von Preußen
Freundin wahre ich meinen Freundlichen Gruß
für ihn abdrücken.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince Metternich

48957-8

Meine gnädigste Frau!

Ich kann die Gelegenheit welche sich
Ihnen darbietet, um Euer Königl. Hoheit
den Ausdruck meiner Ehrfurcht und treuen
Anhänglichkeit zu überbringen, nicht
unbenutzt vorübergehen lassen. Erlaubt
sie mir zu den Füßen zu bitten sie
Vergessen, - diesen Charakter in der Brust
Empfindungen an Freunde nicht laut
zu machen müssen.

Auch Ihrer Majestät Befehlen
bitte ich die Ehrerbietung zu Füßen

Prince Metternich

nennest – (hätte ich hinzu nur selbstverständlich) – dürfe Euer Königl. Hoheit Gefühle über die Tagesfragen, mit den meinigen im Einklange stehen.

Ein, für die Ruhe der gesellschaftlichen Verhältnisse gefährlicher Satz, ist die Meinung, daß Geschichte nicht aufzuhalten. Allah ist es stark, sagt, und Geschichte ist seine Erscheinung nicht fähig, sondern mein Geist ist es gerade seine vorzügliche Aufgabe und die Bestimmung Preußens und Deutschlands die bewußten und die unbewußten, dieselbe stellen (finden) – abzukürzen, damit die Menschheit nicht zu viel Lehrjahre, damit nicht zu viel Tage – man denke die neuen Tage Lehrtage! – nicht zu unbestimmt sind, damit nicht die Lehrlinge unter einander Zweifel kommen, daß dieß der Fall in der Regel ist, sondern mit Bestimmtheit, damit ist "Deutschland" Lehrer!

Daß dieß mein Gefühl über die Verbindung Preußens, zwischen dem jüngsten N. und der Vergangenheit, mit dem Fortschritt zu sein scheinen, mit dem Fortschritt begegnen müsse, darüber haben Sie wohl niemals einen Zweifel kommen gehabt.

Daß dieß der Fall in der Regel ist, müssen wir selbst in weniger gemischten Zeiten sein, sondern beweist übergnügt.

48958

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Schalten Sie für Ihre Liebe Schwester mich Ihre
Kinder und Allen Die mich in die
nächste Ihrer aufrichtigsten Freunde
und Freunde.

Ich lasse für Euch Liebe Schwester mein Testament
der Vormundschaft, welche alle meine Sorgen
für Sie und die Ihrigen theilte, vorsorgen
welche ich auch mögen selb gütig, gnädig
möglichst zu bewegen werde.

Leben Sie, Liebe Schwester, die
innigste Versicherung meiner Theilnahme.

Ihr treuer Bruder
Wilhelm

Königsmark den
18ten August
1854.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Comte Rossi

48959-60

Londres le 1.er Oct.bre 1854.

Madame

En arrivant à Rockampton, j'ai appris l'intérêt si bienveillant que Votre Altesse Royale a daigné faire témoigner à mes pauvres Enfans, et je ne puis assez m'empresser de venir lui en témoigner ici ma plus profonde reconnaissance. —

Cependant, ce mouvement généreux de Son cœur, n'est nullement en droit de me surprendre, car je ne puis le considérer que comme une continuation de ces mêmes —

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Comte Rossi

48960

bontés dont votre Altesse Royale a bien voulu nous combler depuis le premier moment de notre arrivée en Angleterre, mais lorsqu'on se trouve en proie à une grande douleur, on est plus susceptible d'apprécier encore mieux chaque nouveau bienfait, surtout lorsqu'il a pour objet d'honorer la mémoire d'une — personne chérie.

Que votre Altesse Royale daigne donc recevoir encore une fois ici, l'expression de ma plus vive gratitude et qu'Elle me permette en même tems d'espérer, que le jour n'est pas loin où je serai encore assez heureux pour pouvoir lui répéter de vive voix à quel point j'ai été touché et pénétré de tant de bontés. —

Avec le plus profond respect

De votre Altesse Royale

le très humble et très

obéissant Serviteur

Rossi.

Thomas's hotel

Berkeley Sqre

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

9 Dec 1854

Rose

Received 15th by Sylvester

- in Lieut Evans's

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Sir William Gomm to Duchess of Cambridge

48961-2

My dear Madam!

Your Royal Highness will, I am sure, have been abundantly gratified with the felicitations of a whole exulting people before these lines can be submitted for Your Royal Highness' gracious acceptance; but if even there was an occasion on which the Soldier need be under no apprehension

I

I wanging through recitation of the subject
upon which he still presumes to plead for
a brief attention, with a perfect consciousness
of his being, from circumstances, the last to offer
the tribute of his homage, it is surely that embracing
a course of Military Operations of unexampled
magnitude and importance, in which the British Arms
have shone out with a lustre never surpassed: -
- was that Your Royal Son, Madam. - has borne
so distinguished a part: - and to the successful
result of which His Royal Highness, by his

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Sir William Gomm to Duchess of Cambridge

48962

by His personal presence, and by His Conduct
and Example, has so effectually contributed.

Nor can I be unconscious or unmindful,
that the signal honour extended to me by
the Illustrious Prince of cherished Memory & whose
Royal favor I had already owed so much,
in the appointment about Prince George
so flattering[illegible] proposed to me, and such circumstances
supervening at the time compelled me to decline it,
will further plead in excuse of my obtruding
myself upon Your Royal Highness' notice
on

on this auspicious Occasion.

That the Events of the great and righteous War
in which the Country is engaged may, under favor
of Divine Providence, continue to redound to
the National Honour and Welfare, and to the fame
of its Arms: — and that His Royal Highness
may be restored to the anxious Wishes of His Country
when all shall have been successfully accomplished,
with health unimpaired: — with still increasing
claim upon the applause and confidence of
a grateful Nation: — and finally leaving to His sons

the

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

48963

the throbbings of a just pride in Your Royal Highness's Maternal Heart, in the fervent prayer unitedly of Lady Seymour and I.

My Dear Madam!

Your Royal Highness's most grateful and faithfully devoted Servant

H. Seymour

Head Quarters Camp Vak
December 10th 1854.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Aut.
Sir W. Gomm

1854.

Congrats. on D. of C's
achievements in Crimea

Lord Panmure

48964

Lord Panmure presents his respectful
duty to Her Royal Highness the
Duchess of Cambridge and deeply regrets
to have to convey to Her Royal Highness
the intelligence of the death of Lord Raglan
He was seized on the 4th P.M. on
the 28th with his symptoms became more
& more alarming & he sank
gradually the 29th Inst: at 9 P.M. when he
died.

Belgrave Sqre.
June 30/55

Ld. Paumure
Asst. Sec. W.O.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021